



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
ROBERT GRAF

Zl. 10.101/206-I/A/3a/87

Wien, am 1987 07 10

II - 1397 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 W i e n

456/AB
1987 -07- 14
zu 511 J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 511/J betreffend die Sanierung des Gymnasiums Schwechat, welche die Abgeordneten Josef Kerschbaum und Genossen am 5.6.1987 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Im Bundesvoranschlag 1987 erfolgten gegenüber dem Vorjahr Reduzierungen der Budgetmittel sowohl für den Neubau als auch für die Instandsetzung von Schulen der Unterrichtsverwaltung.

Um Baueinstellungen von laufenden Bauvorhaben möglichst zu vermeiden, wurden Baubeginne von Neubauten und größeren Sanierungsmaßnahmen, darunter auch die Generalsanierung des Bundesgymnasiums in Schwechat, im heurigen Jahr zurückgestellt.

Sollte keine Erhöhung der Budgetmittel für den Schulbau erfolgen, ist ein Baubeginn für den Zu- und Umbau des Bundesgymnasiums Schwechat auch 1988 nicht sichergestellt.